



photo: Paola Ruvio

3. fotofestival
lenzburg
«Zeiten unter
Druck»

12. September - 25. Oktober 2020

3. Fotofestival Lenzburg - von 12. Sept – 25. Oktober 2020

Das Fotofestival 2020 bringt die Fotowelt einen ganzen Monat nach Lenzburg. Bilder sind die internationale Sprache, die alle Menschen verbindet. Das Fotofestival Lenzburg bietet einen niederschweligen Zugang. Es präsentiert und vermittelt Fotografie.

Open-Air-Ausstellungen, internationale Fotoprojekte, spannende Veranstaltungen, Workshops, Expertengespräche und ein Fotomarathon machen das Fotofestival Lenzburg zu einem kulturellen Ereignis erster Güte.

Das Thema 2020

Bei der dritten Ausgabe des Lenzburger Fotofestivals dreht sich alles um Beschleunigung der Zeit. Das Festival fokussiert die Aufmerksamkeit von Expert*innen und der Öffentlichkeit auf dieses Thema, das jeden von uns auf unterschiedliche Art und Weise berührt.

Bis vor wenigen Jahrzehnten diktierte der Rhythmus der Natur die Regeln des Lebens. Heute geht es auf persönlicher Ebene mehr darum, sich im Leben einen Rhythmus, eine eigene Zeit zu erkämpfen. Auch unsere Umwelt ist diesem Stress ausgesetzt und wird dadurch tiefgreifend und gefährlich verändert. Die Nachhaltigkeit des globalen Wirtschaftssystems wird in Frage gestellt, die Auswirkungen sind stark und auf vielen Ebenen deutlich erkennbar – wir befinden uns in «Zeiten unter Druck».

Fotowettbewerb und Jury

Zum vorgängigen Fotowettbewerb wurden 323 Einzelbilder und 268 Portfolios eingereicht. Eine internationale Jury aus renommierten Kuratoren und Redaktoren hat die interessantesten Projekte ausgewählt. Die vier ausgewählten Portfolios werden in den Räumlichkeiten der Alten Bleiche ausgestellt. Am Fotowettbewerb teilgenommen haben Fotografen und Fotografinnen aus über 20 Ländern. Unter ihnen wird der Jury-Preis für das beste Portfolio an der Eröffnungsveranstaltung verliehen. Der Preis ist mit CHF 1500 dotiert und wird von der SWL Energie AG gesponsert.

Die Jury-Mitglieder kommen entweder aus renommierten Redaktionen oder haben sich bei anderen bedeutenden Organisationen im Foto-Bereich einen Namen gemacht. **Gilles Steinmann** ist Leiter der Bildredaktion NZZ, **Audrey Hoareau** ist Kuratorin von Photo Basel 2020 und unabhängige Kuratorin. **Guido Schmidtke** arbeitet als Bildredakteur beim STERN und **Kathryn Cook-Pellegrin** ist Head of Creative Content beim Internationalen Komitee vom Roten Kreuz. Mit Festivaldirektorin Margherita Guerra wird die Jury komplettiert.

Die vier Siegerprojekte kommen aus verschiedenen Teilen Europas und sind überaus beeindruckend.

Time on Quaaludes and Red Wine von Anna Galí, Spain

There is Nothing New Under the Sun von Kata Geibl, Hungary

È Così la Vita von Lea Meienberg, Schweiz

Renaissance von Nils Stelte, Deutschland

Die Jury war begeistert von den vielen interessanten Projekten aus der ganzen Welt. Die Auswahl war schwierig, denn es hatte viele hochwertige Projekte dabei. Die ausgewählten Projekte berührten die Herzen der Jury aber ganz besonders, weil sie in einer sehr persönlichen Sprache zeigen, wie schwierig es ist, in *Zeiten unter Druck* über das Alltägliche hinauszuschauen und nach Sinn zu suchen.

Die Ausstellungen können an den Wochenenden (Freitag-, Samstag- und Sonntagnachmittag) vom 12. September bis 25. Oktober im historischen Gebäude der Alten Bleiche besucht werden.

Mehr Infos über die Ausstellungen [hier](#).

Rund 60 der eingereichten Einzelbilder werden während des Fotofestivals in den Schaufenstern der Geschäfte in der Lenzburger Altstadt als Open-Air-Ausstellung zu sehen sein ([Link zur Selektion](#)). Unter ihnen wird der Publikumspreis, dotiert mit CHF 1000 verliehen. Vielen Dank an unseren Hauptsponsor SWL Energie AG Lenzburg. Das Gewinnerfoto wird von der Öffentlichkeit via SMS-Abstimmung gekürt. Die Preisverleihung findet an der Finissage am 24. Oktober 2020 statt.

Hauptausstellung «DIVIDED WE STAND» – im Stapferhaus

Internationale Fotografen mit Aargauer Wurzeln

Mathias Barscher und Monika Fischer sind ein weltbekanntes erfolgreiches Schweizer Fotografenpaar mit Aargauer Wurzeln. Die beiden arbeiten seit 2003 äusserst erfolgreich zusammen. Von ihnen stammen international beachtete Bildserien wie «About Americans». Das Fotografenpaar porträtiert Menschen aus aller Welt und allen Gesellschaftsschichten und

beschäftigt sich im Speziellen mit den Auswirkungen des Klimawandels. Braschler/Fischer sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, darunter der World Press Photo Award. Ihre Fotografien erscheinen in zahlreichen internationalen Magazinen, sind in Buch- und Katalogform publiziert worden und werden in Galerien und Museen in ganz Europa, Asien und den Vereinigten Staaten ausgestellt.

Ihre Ausstellung «DIVIDED WE STAND» im Stapferhaus ist eines der Highlights am diesjährigen Fotofestival. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen einfache Menschen, die das Fotografenpaar 2019 auf seinem viermonatigen Roadtrip in Amerika getroffen hat. Bilder und Stimmen erzählen uns Geschichten vom Druck durch politische, soziale und persönliche Veränderungen.

Die Corona-Krise geht als besonderes historisches Ereignis in die Geschichte ein. In dieser Zeit, in der die politischen Entscheidungen gezeigt haben, welchen tödlichen Einfluss sie auf das Leben der Menschen haben können, zeigt das Werk der Aargauer Fotografen, - das zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird - wie sehr das Leben eines jeden von uns mit dem der anderen verbunden ist. Die Gesichter, begleitet von den Stimmen der Audioaufnahmen bewegen und berühren.

«DIVIDED WE STAND» wird in Zusammenarbeit mit der Stapferhaus-Leiterin Sibylle Lichtersteiger ihrem Team realisiert und von Denis Curti, Galerie STILL aus Mailand, kuratiert. „Die Fotografien von Mathias Braschler und Monika Fischer sind einzigartig. Es gibt nichts Vergleichbares. Sie sind wie von einer anderen menschlichen Grösse. Ihre Arbeit ist ein besonderes Genre der Fotografie. Der starre Blick der Protagonisten von «DIVIDED WE STAND» ist durchdringend, zutiefst ergreifend.“ schreibt der weltweit bekannte Kurator Curti. Für die einzigartigen Bilder sind sie Räumlichkeiten des Stapferhauses die perfekte Kulisse. Bei den Videoinstallationen wird mit Sponsor SONY zusammengearbeitet.

«DIVIDED WE STAND» wird ab Ende Oktober 2020 ebenfalls in der Galerie STILL in Mailand gezeigt.

Open-Air-Ausstellungen

Neben der Hauptausstellung im Stapferhaus und den Ausstellungen aus dem Fotowettbewerb wartet das Festival mit weiteren interessanten Formaten auf:

Inside Out Project, Zeit! Zurück zum Leben!

12.09.2020 bis 25.10.2020

Dieses Jahr nimmt das Fotofestival Lenzburg am internationalen *Inside Out Project* teil. Während des Festivals werden ca. 60 Schwarz-weiss-Porträts von Kindern einen Teil des Bodens am Seetalplatz (bei der Hypothekbank) schmücken. Die Botschaft dahinter ist: Der Stadtboden gehört den Kindern und die Erwachsenen sollen sich Zeit nehmen, diese zu respektieren und zu schützen. Die Porträts werden erstellt von den Fotograf*innen Oliver Vermeulen, Severine Nordhof und Pino Stranieri.

Es hat derzeit noch einige freie Plätze. Kinder, die mitmachen und ihr Porträt in der Ausstellung bewundern möchten, melden sich bitte hier: info@fotofestivallenzburg.ch

Warning Signs von Project Pressure

12.09.2020 bis 25.10.2020

Diese Bilder der internationalen Gruppe von Fotografen Project Pressure ([Link](#) Details) befassen sich mit dem Klimawandel. Ca. 25 Bilder laden als Open-Air-Ausstellung an einem Spazierweg in Lenzburg, voraussichtlich am Aabach, dazu ein, über die globale Erwärmung, den immer grösser werdenden Fußabdruck des Menschen und speziell seine Auswirkungen auf die Gletscher nachzudenken. Seit 2008 dokumentieren Künstler und Wissenschaftler des Kollektivs Project Pressure den Klimawandel, insbesondere das Abschmelzen der Gletscher. Auf Initiative des dänischen Fotografen Klaus Thymann fanden Expeditionen auf allen Kontinenten statt und tausende von Bildern international anerkannter Fotografen bilden ein globales Gletscherarchiv. Dieses Projekt ist eine Zusammenarbeit mit dem Festival Alt+1000 und dem Museum Le Locle. Das Thema Klimawandel ist von grundlegender Bedeutung, um über den Druck nachzudenken, unter dem wir und unser Planet stehen. Aus diesem Grund wird das Festival die neue Bühne der Fotoausstellung Warning Signs sein. Seit 2008 arbeitet der Zusammenschluss Project Pressure an einer Dokumentation der Gletscherschmelze. Lenzburg ist die zweite schweizerische Etappe im Rahmen einer Welttournee der Ausstellung, die mit Kuratorin Nathalie Herschdorfer entwickelt wurde.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen: Corey Arnold, Michael Benson, Edward Burtynsky, Scott Conarroe, Peter Funch, Noémie Goudal, Richard Mosse, Simon Norfolk, Norfolk + Thymann, Christopher Parsons, Toby Smith, Klaus Thymann.

Workshops, Foto-Talks & Fotomarathon

Dieses Jahr bietet das Festival noch mehr Möglichkeiten um mit Expertinnen und Experten in Kontakt zu treten, in kleinen Gruppen zu lernen oder einfach gemeinsam Spass zu haben.

- 16. September 2020** **Von der Aufnahme zum Print: Workshop** mit Roberto Casavecchia von Profot
9.30-12.00 Uhr, Stapferhaus

- 16. September 2020** **Vier spannende Fotografie-Themen in 60 Minuten** mit Nick Schreger, Profot AG
13.00 oder 14.30 Uhr, Ein Streifzug durch das Kunsthandwerk Fotografie

- 18./19. September 2020** **Zwei Kinderworkshop mit Instax-Kameras**, 14.00 -17.00 Uhr, WerkRaum 21, Anmeldung online

- 19. September 2020** **Fotomarathon**, Alte Bleiche

- 03. Oktober 2020** **Grundkurs Fotografie** mit Olivier Vermeulen und Pino Stranieri, 9-16 Uhr, WerkRaum 21

- 21. Oktober 2020** **Available Light Fotografie**, Workshop mit Dennis Savini von cap-fotoschule, 9.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr, im Stapferhaus

- 24. Oktober 2020** **Masterclass mit Braschler & Fischer**, 9.30-15.30 Uhr, Stapferhaus

- 24. Oktober 2020** **Masterclass mit SONY Ambassador**, Leitung Raffaele Cabras, 9.30-15.30 Uhr, Stapferhaus

- 24. Oktober 2020** **Gespräch mit SONY Ambassador**, Leitung Thomas Wüthrich, Autor des Buch *Doomed Paradise*, von Schneidegger und Spiess, über die letzten Penan, 16.15 Uhr, Stapferhaus

- 24. Oktober 2020** **Verleihung Publikumspreis und Finissage**, 17.30-19.00 Uhr, Stapferhaus
- 25. Oktober 2020** **Fotografie-Workshop: Selber Salzpapiere herstellen**, Stadtmuseum Aarau

Begleitende Aktionen

Fotobücherecken

12.09.2020 bis 25.10.2020

In den Geschäften und Gastronomiebetrieben der Stadt werden in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Otz öffentliche Fotobuch-Ecken mit fotografisch bedeutsamen Büchern eingerichtet. Die Bücher werden im Anschluss an das Festival der Stadtbibliothek gespendet, wo die Büchersammlung des Fotofestivals das ganze Jahr über zur Verfügung steht.

Kulturkabine

24.08.2020 bis 28.10.2020

Postkartenkabine – «Entschleunigung»

Als Gegenpol zu «Zeiten unter Druck» bringt das Fotofestival in Zusammenarbeit mit der Ortsbürgergemeinde Lenzburg und Kromer Promotions AG die «Entschleunigungskabine» ins Spiel. Hier kann, statt einer rasch getippten digitalen Nachricht, mit individueller Handschrift und zwecks Entschleunigung eine persönliche Postkarte «Grüsse aus Lenzburg» geschrieben und versandt werden. Noch ist das Fotofestival auf der Suche nach tollen Postkarten-Sujets. Wer mitmachen möchte, schickt sein Bild von Lenzburg an: info@fotofestivallenzburg.ch

Weitere Veranstaltungen

- 12. September 2020** **Eröffnungstag** im Zentrum von Lenzburg, Alte Bleiche und Stapferhaus
- 18. September 2020** **Prosecco-Abend mit den NZZ Journalistinnen Daniele Muscionico und Rafaela Roth**, Live-Musik von Seraina Telli, mit der Kultur-Kommission, 20.00 Uhr, Burghaldenhaus
- 20. September 2020** **Führung mit Braschler/Fischer**, Ausstellung *Divided we stand*. Stapferhaus, 11.15 Uhr.
- 22. September 2020** **Vortrag „Unter Druck“ über den Stress von Kindern und Jugendlichen im Alltag** mit der Psychologin Magrit Stamm, 19.00 Uhr, Lenzhard Schulhaus

Die diesjährigen Festival-T-Shirts werden aus Respekt vor der Natur mit Sponsor Nikin entwickelt, der für jedes Produkt einen Baum pflanzt.

Das Ticket für den Besuch der Indoor-Ausstellungen des Festivals ist am Eingang der Ausstellungsorte (Stapferhaus und Alte Bleiche) erhältlich: Erwachsene 13 CHF, Studenten 10 CHF, Kinder bis 16 Jahre und Kultulegi gratis.

Bildmaterial und Logos

Logos und Pressebilder können unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<https://www.fotofestivallenzburg.ch/en/press/>

Für Interviews mit Autorinnen und Kuratoren, weitere Informationen oder hochauflösende Bilder ad hoc melden Sie sich bei:

Sabine Bohren-Schaub, 079 768 40 14, sabine@fotofestivallenzburg.ch

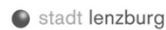
Anita Bucher, 079 440 69 77, anita@fotofestivallebug.ch

Herzlichen Dank an die grossartigen Sponsoren:

Hauptsponsor



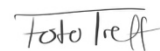
Institutionelle Partner



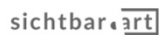
Technische Partner



Kulturelle Partner



Media Partners



Hospitality-Partner



Insurance partner

